

Katholisches Bildungswerk Lauchringen

Leitung: Monika Dinter
79787 Lauchringen
Tel. 07741/ 63250
Fax: 07741/684100
e-Mail: mosidi@t-online.de
www.st-verena.de/

Museumsbesuche:

Do 13. Februar 2025: „**CARPACCIO; BELLINI UND DIE FRÜHRENAISSANCE IN VENEDIG**“

Vittore Carpaccio (um 1460-1525/26) ist einer der bedeutendsten Maler der Frührenaissance in Venedig. Er inszeniert seine farbenprächtigen und detailreichen Bilderzählungen vor der pittoresken Kulisse der Lagunenstadt oder den Landschaften des Nahen Ostens. Lebensnah charakterisierte Figuren bevölkern seine Werke. Um 1500 zählt er zu den meist beschäftigten Malern in Venedig und konkurriert mit heute weitaus berühmteren Meistern wie Giovanni Bellini (1435-1516). Wie also gelingt es Carpaccio seine einzigartige Stellung als Chronist venezianischen Lebens zu behaupten? Ausgehend von dieser Frage widmet die Staatsgalerie Carpaccio zum ersten Mal in Deutschland eine Ausstellung und stellt einige seiner wichtigsten Gemälde ausgewählten Werken von Giovanni Bellini gegenüber. Ergänzt wird die Präsentation durch Arbeiten weiterer Künstler, die zwischen 1465 und 1525 in Venedig tätig sind.

*Führung durch die Ausstellung in der **Staatsgalerie Stuttgart***

www.staatsgalerie.de

Do 27. März 2025: „**DIE WELT DER ETRUSKER**“

Als die Etrusker im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. den Höhepunkt ihrer kulturellen Blüte erreichten, war Rom noch eine unbedeutende Siedlung. Dank reicher Metallvorkommen, einer florierenden Landwirtschaft und eines regen wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs mit anderen Mittelmeerkulturen stiegen die Etrusker zu einem der bedeutendsten Völker der Antike auf. Ihr Siedlungsgebiet umfasste die heutigen Regionen Toskana, Umbrien und das nördliche Latium. Die neue Dauerausstellung beleuchtet in sechs Ausstellungsräumen die faszinierende Kultur der Etrusker in all ihren Facetten.

*Führung mit Dr. Esaü Dozio durch die Ausstellung im **Antikenmuseum Basel***

www.antikenmuseumbasel.ch

Mi 30. April 2025 : **MUSEUM LANGENARGEN**

Die Kunst des Bodenseeraums und in Langenargen bildet den Schwerpunkt des ehrenamtlich geführten Museums, das im historischen Pfarrhaus der Gemeinde eingerichtet und 1976 eröffnet wurde.

Die Sammlung umfasst bedeutende Werke, die bis ins Mittelalter zurückreichen, darunter das romanische Gebotkreuz oder Gemälde des aus Langenargen stammenden Barockkünstlers Franz Anton Maulbertsch und seines Schülers Andreas Brugger. Kunst des 20. Jahrhunderts bildet einen Hauptschwerpunkt, der momentan um Gegenwartspositionen erweitert wird. Dazu gehören hochkarätige Bestände von Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann.

*Führung durch das **Museum Langenargen***

www.museum-langenargen.de

Fr. 23.5.2025: „**KÄTHE KOLLWITZ MUT!**“

In ihren schonungslosen Arbeiten bezog Käthe Kollwitz Position: Gegen Krieg & Unterdrückung, für Humanität & Widerstand. Ihre formal reduzierten Werke konzentrieren sich auf das Wesentliche, berühren eindringlich und sind mit ihren Bildthemen aktueller denn je. Schloss Achberg präsentiert rund 120 ihrer Zeichnungen, Grafiken & Plastiken aus der Sammlung Ute Kahl, eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen der Kunst von Käthe Kollwitz.

*Führung durch die Ausstellung auf **Schloss Achberg***

www.schloss-achberg.de

Do 26.6.25 „**LICHT UND LANDSCHAFT - IMPRESSIONISTEN IN DER NORMANDIE**“

Schroffe Felsen oder lange Sandstrände, mal ruhige, mal aufgewühlte See, blauer Himmel oder hohe Wolkenberge: mehr als siebzig Werke – etwa von Jean-Gustave Courbet, Baptiste Camille Corot und Claude Monet – zeigen die Bedeutung der Normandie für den Impressionismus. Wer hier unter freiem Himmel malt, muss zügig arbeiten, denn das Wetter wechselt schnell. So entstehen flüchtige, atmosphärische Momentaufnahmen, die die Stilrichtung prägen. Die Ausstellung basiert auf der gleichnamigen Sammlung „Peindre en Normandie“, die in den 1990er Jahren in Caen gegründet wurde.

*Führung durch die Ausstellung im **Augustiner Museum in Freiburg***

www.museen.freiburg.de

?? Mi 08.10.2025 „**HOHENKARPFEN**“

Führung durch die Ausstellung

www.stiftung-hohenkarpfen.de

?? Di 2. 12. 2025: „**GABRIELE MÜNTER– Aufbruch in Form und Farbe**“

Die monografische Ausstellung widmet sich Gabriele Münter (1877–1962), einer der bedeutendsten Künstlerinnen des deutschen Expressionismus und wichtigsten Stimmen der europäischen Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ausgehend von den Beständen der Sammlung Selinka des Kunstmuseums, liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf der Zeit zwischen 1908 und 1914, die zu den produktivsten ihres Schaffens gehörte. Murnau im bayrischen Alpenvorland wurde Münters bevorzugter Malort, an dem ihre Fähigkeit zur Vereinfachung der Form, der klaren Farbkontraste und ihre zeichnerisch treffsichere Malweise zur vollen Entfaltung kamen. Neben der expressionistischen Periode von Münter, in der sie die Aktivitäten der Neuen Künstlervereinigung München und ab 1911 das ästhetische, intellektuelle und emanzipatorische Projekt des Blauen Reiters maßgeblich beförderte, gibt die Ausstellung anhand von rund 30 Arbeiten zugleich Einblick in weitere Lebensstationen und Entwicklungsphasen ihres facettenreichen Œuvres. Nachdem Gabriele Münters Werk seit einigen Jahren in internationalen Museen gefeiert wird, ist dies die erste Einzelausstellung nach 20 Jahren in Baden-Württemberg.

*Führung durch die Ausstellung im **Kunstmuseum Ravensburg***

www.kunstmuseum-ravensburg.de

„Literaturkreis“ mit Susanne Noetzel.Öhler

19 - 20.30 Uhr

Termine:

Fr 31.01.2025

Fr 21.02.2025

Fr 28.03.2025

Mi 23.04.2025

Fr 16.05.2025

Fr 27.06.2025

Fr 11.07.2025

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte sowie die Abfahrtszeiten werden im Gemeindepressemitteilungsblatt und in der Tagespresse veröffentlicht.